

PRESSEEINLADUNG

Jahrestagung zieht Zwischenbilanz zu Zuwanderung und sprachlicher Bildung

Köln, 13. Februar 2018. Bildung ist maßgeblich für die Integration neu zugewanderter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener. Während der großen Fluchtbewegungen im Jahr 2015 stand die schnelle Vermittlung von Schulplätzen und die Einrichtung neuer Klassen für Schüler ohne Deutschkenntnisse im Vordergrund. Knapp drei Jahre später zieht das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache eine Zwischenbilanz: Welche Maßnahmen haben sich bewährt? Wie gelingt der Übergang von Vorbereitungs- in reguläre Klassen? Vor welchen Herausforderungen stehen Schulen und Lehrkräfte jetzt? Diese Fragen diskutieren 250 Vertreter aus Wissenschaft, Bildungsadministration und Schulpraxis auf der fünften Jahrestagung des Mercator-Instituts „Sprachliche Bildung und Zuwanderung: eine Zwischenbilanz“ am 19. und 20. Februar in Köln.

Zur Tagung laden wir Sie herzlich ein:

„Sprachliche Bildung und Zuwanderung: eine Zwischenbilanz“
19.02.2018 (18.00 bis 20.00 Uhr) und 20.02.2018 (9.00 bis 16.30 Uhr)
KOMED
Im MediaPark 7
50670 Köln

Als Sprecher erwarten Sie u. a.

- **Yvonne Gebauer**, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen
- **Prof. Dr. Juliane Karakayali**, Professorin für Soziologie an der Evangelischen Hochschule Berlin und Mitglied des Berliner Instituts für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM)
- **Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek** und **Prof. Dr. Hans-Joachim Roth**, Direktoren des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie hier: http://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/fileadmin/Redaktion/PDF/Veranstaltungen/Flyer_Jahrestagung_2018_Mercator-Institut_FINAL.pdf

In der Pause am 20.02. von 10.45 bis 11.15 Uhr und von 13 bis 14.15 Uhr haben Sie die Gelegenheit, **Interviews mit Referentinnen und Referenten sowie Teilnehmenden** zu führen. Gern sind wir Ihnen vorab bei der Vermittlung eines Interviewpartners, auch aus der Schulpraxis, behilflich.

Es besteht die Möglichkeit, an der gesamten Tagung oder an einzelnen Programmpunkten teilzunehmen. Bitte melden Sie sich bis zum 16. Februar per Mail bei Anna Kleiner an: anna.kleiner@mercator.uni-koeln.de.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

Anna Kleiner, Kommunikation
Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache
Universität zu Köln
Tel. 0221 – 470 7700
anna.kleiner@mercator.uni-koeln.de

Über das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache

Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache ist ein von der Stiftung Mercator initiiertes und gefördertes Institut der Universität zu Köln. Ziel des Instituts ist es, langfristig die sprachliche Bildung entlang des gesamten Bildungswegs und insbesondere in der Schule zu verbessern, damit alle Kinder und Jugendlichen gute Chancen auf eine erfolgreiche Bildungskarriere haben. Es berät Hochschulen dabei, Deutsch als Zweitsprache in der Lehrerbildung zu verankern, fördert, vermittelt und betreibt anwendungsorientierte Forschung und trägt zur Qualifizierung von pädagogischen Fach- und Lehrkräften bei. Darüber hinaus beobachtet und berät es Bildungspraxis, -verwaltung und -politik.

Weitere Informationen unter www.mercator-institut-sprachfoerderung.de